



Herzlich Willkommen zum
Informationsefternabend
Abitur
Klasse 12



noch 296 Tage bis zum Abiturzeugnis

Zur Abiturprüfung wird zugelassen, wer die Qualifikation im Bereich der Halbjahres-
ergebnisse erreicht **und alle Seminarfachteil-
leistungen** nach § 78 Abs.1 Satz 1 jeweils mit mindestens einem Punkt abgeschlossen hat.

„Ein-Punkte-Regelung“ § 95 Abs. 1

 3 schriftliche Prüfungen (eA-Fächer)

Punktwerte werden vierfach gewertet.

 2 mündliche Prüfungen oder

 eine mündliche Prüfung und die Seminarfachleistung

Punktwerte werden vierfach gewertet.

 **alle 4** Halbjahresergebnisse in den Fächern
mit erweitertem Anforderungsniveau und
in den Fächern der mündlichen Abiturprüfung

- 📌 je Pflichtfach mindestens 2 Ergebnisse
- 📌 restliche Kurse mit besten Ergebnissen ergänzen
- 📌 maximal dürfen 7 Kurse unter 5 Punkten sein
- 📌 zusammen **36** Kursergebnisse
- 📌 Aus dem Wahlfach können Ergebnisse eingebracht werden. **Wahlfach kann kein Prüfungsfach sein.**

-  kann eine mündliche Prüfung ersetzen
-  Voraussetzung für die Zulassung zum Abitur
-  darf **nicht** mit **0** Punkten in einem Teil bewertet worden sein

Qualifikation im Bereich
der Halbjahresergebnisse
Block I (E I)

Qualifikation im Prüfungsbereich
Block II (E II)

$$E I = (P : S) \times 40$$

$$E II =$$

$$4 \times PF_1 + 4 \times PF_2 + 4 \times PF_3 + 4 \times PF_4 + 4 \times PF_5$$

Gesamtergebnis

$$E = E I (\text{minimal } 200) + E II (\text{minimal } 100)$$

E I = Ergebnis Block I

P = Summe der eingebrachten Punkte in vier Kurshalbjahren

S = Anzahl der eingebrachten Kurshalbjahresergebnisse (S = 36)

E II = Ergebnis Block II

PF = Endergebnis der Prüfung im Fach

Gesamtqualifikation

Qualifikation im Bereich der Halbjahresergebnisse (E I)	Qualifikation im Prüfungsbereich (E II)
maximale Punktzahl: $36 \times 15P = 540$ $(540:36) \times 40 = 600$	maximale Punktzahl: $5 \times 15P \times 4 = 300$
minimale Punktzahl: 1/3 von 600 $36 \times 5 = 180$ $(180 : 36) \times 40 = 200$	minimale Punktzahl: 1/3 von 300 = 100

Gesamtqualifikation

 schriftliche Prüfungen nur in eA-Fächern möglich

 mindestens eines der schriftlichen Prüfungsfächer
muss Deutsch oder Mathe sein

 mündliche Prüfungen in fast allen Fächern
möglich

(außer Sport, neuer Fremdsprache, Wahlfach)

 mindestens zwei der Fächer DE, MA und Fremd-
sprache müssen Prüfungsfächer sein

 die drei Aufgabenfelder müssen mit mindestens
einem Prüfungsfach vertreten sein

Wahl der Prüfungsfächer

sprachlich/literarisch/künstlerisch

DE/de – EN/en/FRZ/frz/la/snn/sn – ku/mu/dg

gesellschaftswissenschaftlich

GE/GEBI/ge - WR/wr/SK/sk/GG/gg/ggbi – et/re

mathematisch/naturwissenschaftlich/technisch

MA/ma – BI/bi/CH/ch/PH/ph/info

Aufgabenfelder

Mögliche Kombinationen Prüfungsfächer

schriftlich	DE	DE	DE	DE	DE	DE	MA	MA	MA
	GEWI	GEWI	EN	EN	EN	MA	GEWI	EN	GEWI
	MA	NAWI	MA	NAWI	GEWI	NAWI	EN	NAWI	NAWI
mündlich	frei*	ma/ffs	gewi	gewi	nawi/ma	gewi	frei*	gewi	de/ffs
	frei*	frei*	frei*	frei*	frei*	frei*	frei*	frei*	frei*
	oder sefa**	oder sefa**	oder sefa**	oder sefa**	oder sefa**	oder sefa**	oder sefa**	oder sefa**	oder sefa**

* alle Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau, außer sp

** Einbringung Seminarfachleistung anstelle des mündlichen Prüfungsfaches

schriftliche Prüfungen:

1. Kernfach Deutsch oder Mathe eA
2. Französisch eA
3. Geschichte bilingual eA

mündliche Prüfungen

1. wenn nicht Mathe schriftlich gewählt wurde, muss die mündliche Prüfung in einer Naturwissenschaft (gA) abgelegt werden
2. ein Fach aus der Fächergruppe 1-11 oder SF
3. zusätzlich Frili mit franz. Prüfungsvorsitz

Mögliche Kombination der Prüfungsfächer - Abibac

schriftlich	FR/EN	FR/EN
	GEWI	GEWI
	MA	DE
mündlich	frei*	ma/nawi
	frei* oder sefa**	frei* oder sefa**

* alle Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau, außer sp

** Einbringung Seminarfachleistung anstelle des mündlichen Prüfungsfaches

Fächer 1 – 3 = Prüfungsfächer (AbiBac)

-  36 Halbjahresergebnisse müssen mindestens 200 von 600 Punkten ergeben
-  höchstens 7 Halbjahresergebnisse mit weniger als
5 Punkten
(29 müssen mindestens 5 Punkte betragen)
-  **kein Halbjahresergebnis mit 0 Punkten**
-  Ergebnisse der 5 Prüfungen in vierfacher Wertung müssen mindestens 100 von 300 Punkten ergeben
-  in mindestens **3** der 5 Prüfungsfächer müssen mindestens **5** Punkte erzielt werden

“Hürden“ bis zum Abitur

Anlage 4 – Prüfungsergebnisse

(entspricht Anlage 14 ThürSchulO zu § 102 Abs. 2 und § 111 Abs. 8)

Tabelle für die Bildung eines Prüfungsergebnisses bei schriftlicher und mündlicher Prüfung

		schriftliche Prüfung																		
Noten		6	5			4			3			2			1					
			-	+		-	+		-	+		-	+		-	+				
	Punkte	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
mündliche Prüfung	6	0	0	2	5	8	10	13	16	18	21	24	26	29	32	34	37	40	vierfach gewer- tetes Prüfungs- ergebnis	
	5	-	1	1	4	6	9	12	14	17	20	22	25	28	30	33	36	38		41
			2	2	5	8	10	13	16	18	21	24	26	29	32	34	37	40		42
		+	3	4	6	9	12	14	17	20	22	25	28	30	33	36	38	41		44
	4	-	4	5	8	10	13	16	18	21	24	26	29	32	34	37	40	42		45
			5	6	9	12	14	17	20	22	25	28	30	33	36	38	41	44		46
		+	6	8	10	13	16	18	21	24	26	29	32	34	37	40	42	45		48
	3	-	7	9	12	14	17	20	22	25	28	30	33	36	38	41	44	46		49
			8	10	13	16	18	21	24	26	29	32	34	37	40	42	45	48		50
		+	9	12	14	17	20	22	25	28	30	33	36	38	41	44	46	49		52
	2	-	10	13	16	18	21	24	26	29	32	34	37	40	42	45	48	50		53
			11	14	17	20	22	25	28	30	33	36	38	41	44	46	49	52		54
+		12	16	18	21	24	26	29	32	34	37	40	42	45	48	50	53	56		
1	-	13	17	20	22	25	28	30	33	36	38	41	44	46	49	52	54	57		
		14	18	21	24	26	29	32	34	37	40	42	45	48	50	53	56	58		
	+	15	20	22	25	28	30	33	36	38	41	44	46	49	52	54	57	60		

vierfach
gewer-
tetes
Prüfungs-
ergebnis

Anlage 5 – Ermittlung der Durchschnittsnote

Punkte	Abiturdurchschnittsnote
900 – 823	1,0
822 – 805	1,1
804 – 787	1,2
786 – 769	1,3
768 – 751	1,4
750 – 733	1,5
732 – 715	1,6
714 – 697	1,7
696 – 679	1,8
678 – 661	1,9
660 – 643	2,0
642 – 625	2,1
624 – 607	2,2
606 – 589	2,3
588 – 571	2,4

Punkte	Abiturdurchschnittsnote
570 – 553	2,5
552 – 535	2,6
534 – 517	2,7
516 – 499	2,8
498 – 481	2,9
480 – 463	3,0
462 – 445	3,1
444 – 427	3,2
426 – 409	3,3
408 – 391	3,4
390 – 373	3,5
372 – 355	3,6
354 – 337	3,7
336 – 319	3,8
318 – 301	3,9
300	4,0

Name, Vorname: _____
 geboren: _____ in: _____
 Stammkurs: _____

I. Block: Qualifikation im Bereich der Halbjahresergebnisse					II. Block: Qualifikation im Bereich der Prüfung				
Halbjahresergebnisse				Summe	Prüfungsfach	Prüfungsergebnisse		vierfache Wertung	
11/I	11/II	12/I	12/II	schriftlich		mündlich			
Kernfächer mit erhöhtem Anforderungsniveau					I.	--	--	0	
1. DE	--	--	--	--	II.	--	--	0	
2. MA	--	--	--	--	III.	--	--	0	
Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau					IV.	--	--	0	
3. EN	--	--	--	--	V.*	--	--	--	
4. BI	--	--	--	--	Seminarfachleistung**			(0)	
5. GG	--	--	--	--	Punktsumme aus dem Bereich der Prüfung: (mindestens 100, höchstens 300 Punkte)			0	
Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau					III. Gesamtqualifikation:				
6. ku	--	--	--	0	Gesamtpunktzahl (I+II)		48	Durchschnittsnote	---
7. et	--	--	--	0					
8. sp	--	--	--	0					
9. fr	--	--	--	0					
10. ph	--	--	--	0					
11. ge	--	--	--	0					
13.	--	--	--	0					
14.	--	--	--	0					
Punktsumme aus 40 Halbjahresergebnissen (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)									
12. Seminarfach Thema: _____									

Seminarfachleistung					Prozess 20%	Arbeit 30%	Kolloquium 50%	Gesamt	
					--	--	--	--	
IV. Sprachenfolge:					Weitere Bedingungen:				
	Fach:	ab Klasse	bis Klasse	Rücktritt					
1. Fremdsprache	Englisch	3		Einbringung aller Halbjahresergebnisse aus den Fächergruppen 1 bis 5				X	
2. Fremdsprache	Französisch	7		Einbringung aller Halbjahresergebnisse aus den mündlichen Prüfungsfächern				X	
3. Fremdsprache	-----			Einbringung von mindestens 2 Halbjahresergebnissen aus den Fächergruppen 6 bis 11				X	
4. Fremdsprache	-----			32 Halbjahresergebnisse mit mindestens 5 Punkten				X	
5. Fremdsprache	-----			Kein eingebrachtes Halbjahresergebnis mit null Punkten				X	
6. Fremdsprache	-----			Erfüllung der Fremdsprachenbedingungen		X			
In der ersten und zweiten Fremdsprache ist der Unterricht in dem für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife erforderlichen Umfang besucht worden.					schriftliches Prüfungsfach De oder Ma		X		
					unter den Prüfungsfächern zwei der Fächer De, FS oder Ma		X		
					Abdeckung der Aufgabenfelder durch die Prüfungsfächer			X	
					3 Prüfungsergebnisse mit mindestens je fünf Punkten			X	
					Abitur bestanden			X	
V. Die Voraussetzungen für Latinum/Greacum sind erfüllt/nicht erfüllt.**									
Datum: 30.01.2015									
Unterschrift Stammkursleiterin									
Vorname Name									

* Mündliche Prüfung oder Seminarfachleistung nach Wahl des Schülers
 ** Nichtzutreffendes streichen

Punktekreditkarte

ist vom Schüler/in selbst
zu führen

Halbjahresergebnisse

Planung Streichkurse

Fremdsprachenübersicht

Punkte- kreditkarte

Staatliches Angergymnasium Jena
Jena

Name und Ort des Gymnasiums

Name, Vorname: _____

geboren: _____ in: _____

Stammkurs: _____

I. Block: Qualifikation im Bereich der Halbjahresergebnisse

II. Block: Qualifikation im Bereich der Prüfung

	Halbjahresergebnisse				Summe	Prüfungsfach	Prüfungsergebnisse			
	11/I	11/II	12/I	12/II			schriftlich	mündlich	vierfache Wertung	
Kernfächer mit erhöhtem Anforderungsniveau						I.				
1. DE						II.				
2. MA						III.				
Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau						IV.				
3. EN						V.*				
4. BI						Seminarfachleistung*				
5. GG						Punktsumme aus dem Bereich der Prüfung: (mindestens 100, höchstens 300 Punkte)				
Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau						III. Gesamtqualifikation:				
6. ku										
7. et										
8. sp										
9. fr										
10. ph										
11. ge										
13.						Gesamtpunktzahl (I+II)				Durchschnittsnote
14.										
Punktsumme aus 40 Halbjahresergebnissen (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)										

12. Seminarfach

Thema:

Seminarfachleistung

Prozess 20%

Arbeit 30%

Kolloquium 50%

Gesamt

--	--	--	--

IV. Sprachenfolge:**Weitere Bedingungen:**

Ja

Nein

	Fach:	ab Klasse	bis Klasse	Rücktritt		
1. Fremdsprache	Englisch			Einbringung aller Halbjahresergebnisse aus den Fächergruppen 1 bis 5		
2. Fremdsprache	Französisch					
3. Fremdsprache	-----			Einbringung aller Halbjahresergebnisse aus den mündlichen Prüfungsfächern		
4. Fremdsprache	-----					
5. Fremdsprache	-----			Einbringung von mindestens 2 Halbjahresergebnissen aus den Fächergruppen 6 bis 11		
6. Fremdsprache	-----					
In der ersten und zweiten Fremdsprache ist der Unterricht in dem für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife erforderlichen Umfang besucht worden.				32 Halbjahresergebnisse mit mindestens 5 Punkten		
V. Die Voraussetzungen für Latinum/Greacum sind erfüllt/nicht erfüllt.** Datum: _____ _____ Unterschrift Stammkursleiterin _____ Vorname Name				Kein eingebrachtes Halbjahresergebnis mit null Punkten		
				Erfüllung der Fremdsprachenbedingungen		
				schriftliches Prüfungsfach De oder Ma		
				unter den Prüfungsfächern zwei der Fächer De, FS oder Ma		
				Abdeckung der Aufgabenfelder durch die Prüfungsfächer		
				3 Prüfungsergebnisse mit mindestens je fünf Punkten		
				Abitur bestanden		

* Mündliche Prüfung oder Seminarfachleistung nach Wahl des Schülers

** Nichtzutreffendes streichen

- Abgabe Seminarfacharbeit 07.10.26
 - Kolloquien 21.01.2027
- (Gesamtbewertung nach dem Kolloquium)
- 04.12. Ende 12/1 Zeugnisse
 - 07.12. Beginn 12/2 - Zulassung zu 12/2
 - 08.12. Meldung 3 schftl./ 2mdl. Prüfungsfächer

Wichtige Termine

- Klausuren 12/2 29.01.- 12.03.27 (Prüfungslänge)
- 09.04.27 Zeugnisse 12/2
- 13.04.27 verbindliche Mitteilung Kurseinbringung und Seminarfach
(Qualifikationsphase = Block I / E I)
- 13.04.27 Information über die Zulassung zur Abiturprüfung

Wichtige Termine

- schriftliches Abitur 16.04. – 10.05.27
mündliches Abitur 27.05. – 04.06.27
- 11.06.27 Mitteilung der schriftlichen Ergebnisse
- 14.06.27 Meldung zusätzlicher mdl. Prüfungen
- 24.06.2027 Abitur-Zeugnisausgabe
- 25.06.27 ABI-Ball Sparkassenarena
- 08.07.27 Einsichtnahme in die schriftlichen
Abiture

Wichtige Termine

27.11.26 **oder** 30.11.26

07.05.27

18.05.2027

Die Termine müssen noch von der
Schulkonferenz beschlossen werden.

Mögliche freie Tage

16.04.27 Biologie	19.05.27
21.04.27 Chemie	19.05.27
27.04.27 Deutsch	24.05.27
30.04.27 Englisch	04.06.27
03.05.27 Französisch	04.06.27
05.05.27 Mathe	26.05.27
10.05.27 GeWi	07.06.27

Schriftliches Abitur (Nachtermin)



24.06. Zeugnisausgabe
(Aula der Universität)

§ 5 Verhinderung

(1) Ist ein Schüler aus zwingenden Gründen verhindert, am Unterricht oder an einer sonstigen Schulveranstaltung teilzunehmen, so ist die Schule unverzüglich von den Eltern/volljährigen Schüler*in unter Angabe des Grundes zu verständigen.

(2) Bei Erkrankung an mehr als drei aufeinanderfolgenden Unterrichtstagen ist bei Wiederbesuch der Schule eine Mitteilung der Eltern über die Dauer der Krankheit vorzulegen. Dauert die Erkrankung **mehr als zehn** Unterrichtstage, kann die Schule die Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses verlangen. Häufen sich krankheitsbedingte Schulversäumnisse oder bestehen an der Erkrankung Zweifel, so kann die Schule die Vorlage eines ärztlichen oder schulärztlichen Zeugnisses verlangen.

Bei Klausuren und angekündigten Seminarfachkonsultationen muss eine ärztliche Bescheinigung vorgelegt werden.

In allen Fällen sollte bis spätestens 7:45 Uhr im Sekretariat die Krankmeldung erfolgen. Dies kann auch über Edupage getätigt werden.

Spätestens drei Tage, nachdem die/der Schüler*in wieder in der Schule ist, wird die Entschuldigung beim Stammkursleiter vorgelegt.

Regelungen bei Krankheit

§ 6 Befreiung

Der Schulleiter kann in begründeten Fällen vom Unterricht in einzelnen Fächern, in der Regel zeitlich begrenzt, befreien.

Die Vorlage eines ärztlichen oder amtsärztlichen Zeugnisses kann verlangt werden.

Die Befreiung kann mit der Auflage verbunden werden, an anderem Unterricht teilzunehmen.

Über die Befreiung von einzelnen Unterrichtsstunden oder Schulveranstaltungen wegen körperlicher Beeinträchtigung entscheidet der zuständige Lehrer.

Bei Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses ist die Befreiung zu gewähren.

§ 7 Beurlaubung

Schüler können in dringenden Ausnahmefällen auf schriftlichen Antrag der Eltern* beurlaubt werden. Die aus religiösen Gründen erforderliche Beurlaubung ist zu gewähren.

Zuständig für die Entscheidung ist:

1. SKL (bis zu drei Unterrichtstagen)
2. der Schulleiter (bei bis zu 15 Unterrichtstagen sowie unmittelbar vor und nach den Ferien)
3. das Schulamt in den sonstigen Fällen.

Name des Schülers/der Schülerin: [Ihr Vor- und Nachname]

Geburtsdatum: [Ihr Geburtsdatum]

Klasse/Kurs: [Ihre Klasse oder Stammkurs]



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe am [Datum Ihres 18. Geburtstags] das 18. Lebensjahr vollendet und bin somit volljährig.

Hiermit widerspreche ich gemäß § 31 Abs. 3 des Thüringer Schulgesetzes (ThürSchulG) der Information meiner Eltern bzw. bisherigen Erziehungsberechtigten über meine schulische Entwicklung, meinen Leistungsstand sowie über sonstige mich betreffende Vorgänge (einschließlich Fehlzeiten, Leistungsbewertungen oder mögliche Ordnungsmaßnahmen) durch die Schule.

Ich bitte um entsprechende Beachtung, eine Dokumentation in meinen Schülerakten sowie im Klassenbuch und um eine kurze schriftliche Bestätigung des Erhalts dieses Widerspruchs.

Mit freundlichen Grüßen

Widerspruch gegen die Information der Eltern gemäß § 31 Abs. 3 ThürSchulG

Wichtige Konsequenzen des Widerspruchs

- Benachrichtigung der Eltern: Wenn Sie den Widerspruch einreichen, ist die Schule in der Regel verpflichtet, Ihre Eltern einmalig darüber zu informieren, dass Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch gemacht haben.
- Keine automatischen Auskünfte mehr: Eltern erhalten ab diesem Zeitpunkt keine Notenübersichten, Zeugnisse, blauen Briefe oder Mitteilungen über unentschuldigte Fehlzeiten mehr.
- Eigene Verantwortung: Sie müssen ab sofort alle Entschuldigungen, Anträge auf Beurlaubung und schulische Dokumente selbst unterschreiben.
- Ausnahme bei Gefahr: Bei akuter Selbst- oder Fremdgefährdung oder extremen Ausnahmesituationen kann die Schule im Rahmen ihrer allgemeinen Fürsorgepflicht dennoch die Eltern kontaktieren.

Bedingungen für die Wahl der Prüfungsfächer

1. Die Prüfungsfächer müssen so gewählt werden, dass mindestens ein Fach aus jedem Aufgabenfeld vertreten ist.
2. Die drei schriftlichen Prüfungsfächer sind die 3 Fächer mit eA-Niveau.
3. Mindestens eines dieser schriftlichen Fächer muss Deutsch oder Mathematik sein.
4. Unter den Prüfungsfächern insgesamt müssen mindestens zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache und Mathematik sein.
5. Die Seminarfachleistung kann an die Stelle einer mündlichen Prüfung treten.
6. Es kann keine neu einsetzende Fremdsprache als Prüfungsfach gewählt werden.

Wahlmöglichkeiten der Prüfungsfächer

Kombination der Prüfungsfächer									
schriftlich	DE	DE	DE	DE	DE	DE	MA	MA	MA
	GEWI	GEWI	EN	EN	EN	MA	GEWI	EN	GEWI
	MA	NAWI	MA	NAWI	GEWI	NAWI	EN	NAWI	NAWI
mündlich	frei	ma/fs	gewi	gewi	nawi/ma	gewi	frei	gewi	de/fs
	frei oder sefa	frei oder sefa	frei oder sefa	frei oder sefa	frei oder sefa	frei oder sefa	frei oder sefa	frei oder sefa	frei oder sefa

Welche „Hürden“ müssen bis zum Abitur genommen werden?

1. Die 36 Halbjahresergebnisse müssen mindestens eine Summe von 200 Punkten ergeben:
 $36 \times 5 = 180$, $(180 : 36) \times 40 = 200$
Maximal können 600 Punkte erreicht werden:
 $36 \times 15 = 540$, $(540 : 36) \times 40 = 600$.
2. Es dürfen unter den eingebrachten Halbjahresergebnissen höchstens 7 mit weniger als 5 Punkten bewertet worden sein (und es darf kein Ergebnis null Punkte aufweisen).
3. Die Ergebnisse der 5 Prüfungen (oder 4 Prüfungen und Seminarfachleistung) in der vierfachen Wertung müssen mindestens eine Summe von 100 Punkten ergeben.
Maximal können 300 Punkte (5 Prüfungen $\times$ 15 Punkte $\times$ 4) erreicht werden.
4. In mindestens drei der fünf Prüfungsfächer (oder 4 + SF) müssen jeweils mindestens 5 Punkte in einfacher Wertung erzielt werden.

Qualifikation im Bereich der Halbjahreszeugnisse						Qualifikation im Bereich der Prüfung			
Beispiel						Fach	schr	mdl	4x
Fach	Q I	Q II	Q III	Q IV	Summe	Fach	schr	mdl	4x
01. DE	5	7	6	7	25	1. DE	12		48
02. GeWi	12	14	10	12	48	2. GE	8		32
						3. MA	7		28
03. MA	6	8	7	6	27	4.fr*		11	44
04. ma	5	7	5	8	25	5.bio*		7	28
4 Kurse mit je 4 Ergebnissen ⇒ zusammen 16 Kursergebnisse					125 P	5 Prüfungen vierfach gewertet			
05. mu	9	8	(3)	(2)	17	Variante 1: Seminarfach mit 13 P nicht eingebracht ⇒ dafür 2. mdl. Prüfung ⇒ 125+160+180 = 465 P (Gesamtpunktzahl) ⇒ Abiturdurchschnitt 3,0			
06. eth	(3)	4!	4!	4!	12				
07. sp	9	13	12	13	47				
08. fr*	11*	11*	11*	10*	43				
09. bio*	6*	7*	7*	8*	28				
10. inf	(4)	5	4!	4!	13	Variante 2: Seminarfach mit 13 P eingebracht ⇒ dafür keine 2. mdl. Prüfung ⇒ 125+160+152+52 = 489 P (Gesamtpunktzahl) ⇒ Abiturdurchschnitt 2,9			
- je Kurs mindestens 2 Ergebnisse einbringen *bei mündlichen Prüfungsfächern alle 4 Ergebnisse einbringen - Kurse mit besten Ergebnissen ergänzen - Ergebnisse des Wahlfachs eventuell ergänzen - Beispiel - Schüler hat 5 Kurse unter 5 Punkten! (maximal 7 möglich) ⇒ zusammen 20 Kursergebnisse					160 P				
11. Seminarfach - Abschluss im Januar 12/2 20% Prozess + 30% Arbeit + 50 % Kolloquium ⇒ 12 P (2,4) + 13 P (3,9) + 13 P (6,5) (Summe: 12,8) ⇒ Seminarfach gesamt: 13 P					4 x 13 P = 52 P	Nicht „eingebrachte“ Ergebnisse in allen Fächern stehen in Klammern.			

12. Wahlf	(9)	<u>11</u>	<u>10</u>	<u>9</u>		11 P statt 4 P eth 10 P statt 9 P sp 9 P statt 4 P inf
------------------	-----	-----------	-----------	----------	--	--

	Aufgabenfeld	Fächer
I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch, Fremdsprachen, Kunst, Musik Darstellenden und Gestalten
II	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Geographie, Wirtschaft & Recht, Sozialkunde, Ethik bzw. Religionslehre
III	mathematisch- naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik

Ansprechpartner der Schule

Schulleitung

Frau Scheunemann / Schulleiterin

schulleiter@angergymnasium.jena.de

- / stellvertretende Schulleiterin

stellvertreter@angergymnasium.jena.de

Frau Seidel / Oberstufenleiterin

oberstufe@angergymnasium.jena.de

Beratungslehrerinnen

Frau Kriester

Frau Millius

Frau Udennaka

Schulsozialarbeit

Herr Jaquet

Frau Patschke

**Alles Wissen und alle Vermehrung
unseres Wissens endet nicht mit
einem Schlusspunkt, sondern mit
Fragezeichen.**

Hermann Hesse



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

